

# Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung  
vom  
20. März 2015  
in der  
Käbschür  
in  
Oberdorf

# Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung  
des GewerbePuls Langendorf – Oberdorf – Rüttenen und Region  
vom 20. März 2015 um 19.00 Uhr  
in der Käschür in Oberdorf

---

<b>Vorsitz</b>	Anton Sonderegger, Präsident
<b>Anwesend</b>	18 Betriebe respektive 30 Personen (18 Geschäftsinhaber und 12 Partner und Gäste)
<b>Ehrenmitglieder</b>	keine
<b>Entschuldigungen</b>	siehe Entschuldigungsliste
<b>Protokoll</b>	Andreas Gasche, Sekretariat

---

## **Traktanden**

1. Begrüssung/Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler(innen)
3. Genehmigung Protokoll der GV 2014 vom 14. März 2014
4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2014/Revisorenbericht
6. Décharge-Erteilung
7. VISION 2015 (neues Erscheinungsbild, Broschüre & Homepage, Präsentation & Genehmigung des Jahresprogramms 2015, etc.)
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Genehmigung des Budgets 2015
10. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
11. Mitgliedermutationen
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes/Mitteilungen

## **1. Begrüssung/Entschuldigungen**

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder des GewerbePuls. Leider sind dieses Jahr nicht allzu viele Mitglieder anwesend. Er kann als Gäste begrüssen:

- Hans-Peter Berger, Gemeindepräsident Langendorf
- Andreas Walker, Vertreter Bürgergemeinde Langendorf
- Marianne Rüefli, Vertreterin Bürgergemeinde Oberdorf
- Caroline Spillmann, Geschäftsführerin Stadt- u. Gewerbevereinigung Solothurn
- Gundi Klemm, Solothurner Zeitung

Er entschuldigt das Vorstandsmitglied Heinz Hugi.

Er dankt den zahlreichen Sponsoren:

- der Einwohnergemeinde Oberdorf für die Miete der Kächschür und den Kaffee
- dem Restaurant National für das Apérogebäck
- der Weinkellerei Hugi für den Apérowein
- der Firma Sonderegger für die Blumendekoration
- der GewerbePuls übernimmt das Mineralwasser

Der Präsident gibt gleich zu Beginn der Versammlung den Tod von Roland Frei bekannt. Roland Frei hat viermal die GALOR organisiert und sich auch sonst als Gewerbetreibender im Kantons-, im Gemeinderat und in Kommissionen der Gemeinde für das Gewerbe eingesetzt. Er bittet dem Verstorbenen zu gedenken. Die Versammlung steht dazu auf.

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt, die Versammlung ist beschlussfähig.

## **2. Wahl der Stimmzähler(innen)**

Als Stimmzähler wird einstimmig Pia Gasche gewählt.

## **3. Genehmigung Protokoll der GV vom 14. März 2014**

Das Protokoll der GV vom 14. März 2014 wurde jedem Mitglied vorgängig zugestellt. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident Anton Sonderegger verliest folgenden Jahresbericht:

„2014 war ein bewegtes Jahr. Und ja, es gab neben der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative noch andere Ereignisse, welche die Schweiz beschäftigt haben. Ein kurzer Überblick:

Am 9. Februar nahm das Schweizer Stimmvolk die SVP-Masseneinwanderungsinitiative mit 50,3 Prozent Ja-Stimmen an.

Die Mindestlohninitiative, lanciert von Gewerkschaften und SP, haben die Schweizer Stimmberechtigten im Mai abgelehnt. Kein einziger Kanton und bloss 23 Prozent der Abstimmenden haben sich für das Volksbegehren ausgesprochen, das für jeden Arbeitnehmer einen Mindestverdienst von 22 sFr. pro Stunde oder rund 4'000 Franken monatlich verlangte.

#### 4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten (Fortsetzung)

Den November dominierte auch hierzulande die Ebola-Epidemie in Westafrika.

2014 war das wärmste Jahr seit Beginn der Messungen. Die Jahre seit 2000 gehören fast sämtlich zu den wärmsten seit 1880. Das vergangene Jahr bricht aber den Rekord.

Am 15. Januar 2015 gab die SNB die Aufgabe des Euromindestkurses bekannt. Der SFr. wurde mit einem Paukenschlag gegenüber allen wichtigen Währungen um 15% aufgewertet. Klar ist: Das Preisniveau aller importierten Güter sinkt und damit kommt die einheimische Produktion noch mehr unter Druck. Der Wohlstand der Schweiz ist hauptsächlich durch unsere leistungsfähige Exportindustrie begründet. Da sind jetzt alle gefordert – Politik und Wirtschaft.

Durch die verhältnismässig stetig höheren Lohnkosten gegenüber dem Ausland ist eine schweizerische Produktion immer schwieriger. Der Anteil der Dienstleistungen nimmt zu. Dieser Strukturwandel geht immer schneller vonstatten.

Der Detailhandel leidet durch die stetig sinkenden Margen. Grossverteiler mit konzentrierter Einkaufsmöglichkeit wie Landi, Hornbach, Obi, Migros etc. geben den Takt an, Internet mit Onlineshopping gibt die Musik dazu. Demgegenüber sind die Dienstleistungen des Bau- und Baubengewerbes gefragt und boomen, nicht zuletzt wegen der nach wie vor regen Bautätigkeit in der Schweiz. Und hier ist auch kein Ende absehbar, die Zinsen sind anhaltend auf einem historisch tiefen Niveau.

Wie gewohnt hat der Vorstand des Gewerbe Puls an fünf Sitzungen die laufenden Geschäfte des Vereines im letzten Jahr erledigt.

Am 3. Juli fand der zur Tradition gewordene Lehrlingsanlass in der Jägerhütte ‚Hasenmatte‘ statt. Geehrt werden die Lernenden, welche die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert haben. Teilgenommen haben zahlreiche Lehrlinge, Lehrmeister und Mitglieder des GewerbePuls. Die Absolventen erhielten von unserem Mitglied Fritz Breiter ein von ihm gespendetes Kunstwerk. Der gemütliche Abend wurde finanziell ermöglicht durch zahlreiche Sponsoring-Beiträge.

Letztes Jahr fanden drei Firmenapéros statt. Eingeladen haben Carrosserie Sägesser, Fleischfachgeschäft Fischer und die neue Firma Ta'arua von Raymond Bieri. Jeder Anlass für sich war ausserordentlich gut besucht. Offenbar gefällt dieses Konzept des Präsentierens und Kennenlernens unserer Mitgliedbetriebe.

Am Wochenende des 20./21. Dezember wurde in Oberdorf die neue Seilbahn auf den Weissenstein eröffnet. Kurzfristig wurde der GewerbePuls für einen Beitrag an den Festivitäten angefragt. Wir haben uns entschlossen, mit einer ‚Lebkuchenbackstation‘ und einem ‚Lebkuchenverzierwettbewerb‘ teilzunehmen. Die fünf schönsten Lebkuchen mit dem Gondel-Sujet erhielten Seilbahntickets, gesponsort von der Bergbahn Weissenstein. Der Erlös des Anlasses im Betrag von rund CHF 1'000.00 wurde dem Kinderheim Blumenhaus übergeben. Der zweitägige, aufwendige Anlass war gut besucht, wurde vom Vorstand und von zahlreichen Mitgliedern in Fronarbeit durchgeführt.

Die Aktion der Weihnachtslose wurde bereits zum sechstem Mal durchgeführt und war wiederum ein Erfolg. Die Lose wurden im Dezember von den Mitgliedern als Geschenk an ihre Kunden abgegeben. Die Gewinnsumme wurde auf CHF 1'900.00 belassen. Wöchentlich wurden die Gewinnnummern auf unserer Homepage aufgeschaltet, was sich positiv auf die Besucherzahlen auf [www.gewerbepuls.ch](http://www.gewerbepuls.ch) auswirkte.

#### 4. **Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten** (Fortsetzung)

Die Chläuse wurden wieder aktiviert und in den drei Dörfern aufgestellt.

Ich verweise auf unsere Homepage [www.gewerbepuls.ch](http://www.gewerbepuls.ch), die stets aktuell ist, mit Agenda und Bildern zu unseren Aktivitäten.

Ich danke meinen Kollegen vom Vorstand und dem kgv-Sekretariat für die effiziente, äusserst kollegiale und sehr angenehme Zusammenarbeit.“

Die Versammlung heisst den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus gut

#### 5. **Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung 2013/Revisionsbericht**

Die Rechnung schliesst mit einem Defizit von Fr. 1'423.98 ab. Das Eigenkapital wurde mit diesem Verlust auf 23'063.12 reduziert.

Der Ertrag beträgt Fr. 37'785.92 (dabei sind die grössten Posten: Mitgliederbeiträge Fr. 16'805.00, Broschüre Fr. 15'254.27 und div. Erträge Fr. 5'625.00).

Die Ausgaben betragen Fr. 39'209.90 (die grössten Ausgabenposten sind: Beitrag kgv Fr. 5'395.00, Versammlungen Fr. 2'020.00, Sitzungsgeld/Honorare Fr. 8'425.50, Sekretariat/Porti Fr. 4'173.00, Broschüre Fr. 8'689.10, [www.gewerbepuls.ch](http://www.gewerbepuls.ch) Fr. 2'015.50, Weihnachtslose Fr. 4'065.75 und nur 2014 Eröffnung Gondelbahn Fr. 3'469.20).

Walter Rüefli liest der Versammlung den Revisionsbericht 2014 (erstellt durch Monika Schneider und Walter Rüefli) vor. Aus den Reihen der Versammlung wird eine klärende Frage zum Anlass Eröffnung Weissenstein gestellt. Toni Sonderegger gibt die gewünschte Auskunft.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung ohne Gegenstimme.

#### 6. **Déchargeerteilung**

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

#### 7. **VISION 2015 (neues Erscheinungsbild, Broschüre & Homepage, Präsentation & Genehmigung des Jahresprogramms 2015, etc.)**

Im Jahr 2015 sind folgende Anlässe und Aktivitäten geplant:

❖ **Redesign GewerbePlus Logo**

Kurt Leisi stellt das neue Logo vor. Das Logo ist nicht bestritten.

❖ **Firmenapéro** (verantwortlich Remo Meier)

Remo Meier ruft auf, Firmenanlässe anzumelden.

**7. VISION 2014 (neues Erscheinungsbild, Broschüre & Homepage, Präsentation & Genehmigung des Jahresprogramms 2015, etc.)**  
(Fortsetzung)

- ❖ **Lehrlingsanlass** (verantwortlich Heinz Hugi)  
Der Lehrlingsanlass findet am 2. Juli 2015 statt. Ein paar Tage später als sonst. Toni Sonderegger stellt den Anlass in Abwesenheit von Heinz Hugi vor. Er freut sich wiederum, wenn die Mitglieder helfen, den Anlass finanziell zu tragen. Ansonsten wird der Anlass im üblichen Rahmen stattfinden.
- ❖ **VIP-Apéro an der Mountainbike SM in Langendorf** (verantw. Toni Sonderegger)  
Am Wochenende vom 19. Juli 2015 findet die Schweizermeisterschaft der Mountainbiker statt. Der GewerbePuls wird das VIP-Apéro ausrichten.
- ❖ **Weihnachtslose** (verantwortlich Toni Sonderegger)  
Auch die Weihnachtslose sollen wiederum abgegeben werden. Die GAW ist Hauptsponsor. Man wird erneut 15'000 Lose verteilen.
- ❖ **Dankeschön Fest** (verantwortlich Dominik Michel)  
Geprüft wird vom Vorstand ein Dankeschönfest. Dominik Michel geht kurz auf den Anlass zur Eröffnung der Seilbahn Weissenstein ein. Er möchte diese gute Stimmung aufnehmen und in Form eines Dankeschönfestes weitergeben. Dominik Michel beschreibt in groben Zügen die Idee.  
  
Die Versammlung heisst diesen Anlass einstimmig gut. Gemeindepräsident Hans-Peter Berger freut sich über den Entscheid. Er hat es immer bedauert, dass der Weihnachtsmarkt nicht mehr stattfindet.
- ❖ **Ersatz Broschüre** (verantwortlich Remo Bieri und Samuel Messer)  
Einerseits will man die Broschüre durch eine Dorfzeitung für alle drei Dörfer (Langendorf, Oberdorf und Rüttenen) ersetzen, die zweimal im Jahr erscheint. Die Zeitung soll in Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestaltet werden. Samuel Messer stellt ein Grobkonzept vor.  
  
Raymond Bieri stellt das neue Konzept der Homepage vor. Die Homepage wird den neusten technischen Anforderungen entsprechen. Der Fahrplan sieht vor, dass im Januar 2016 die erste Ausgabe der Zeitung verschickt wird. Die Homepage soll parallel überarbeitet werden.  
  
Als nächster Schritt wird der GewerbePuls auf die Verantwortlichen in den Gemeinden zugehen.  
  
Die Versammlung gibt dem Vorstand den Auftrag, das Projekt weiterzuverfolgen
- ❖ **Samichläuse Sponsoring** (verantwortlich Dominik Michel)  
Auf Weihnachten hin wird man die Chläuse wieder aktivieren.
- ❖ **Generalversammlung 2016** (verantwortlich Vorstand)  
Die Generalversammlung findet am 4. März 2016 statt.

Die Mitglieder heissen das Jahresprogramm gut.

## 8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresmitgliedschaft kostet ein Einzelmitglied Fr. 150.00, pro zusätzliche(n) Angestellte(n) weitere Fr. 10.00, im Maximum Fr. 200.00.

Der Auftritt in der „Broschüre“ (siehe Konzept im Traktandum 7) sowie im Internet kostet neu jedes Jahr Fr. 170.00, also Fr. 5 weniger als bisher.

Dazu kommt der Beitrag an den kgv.

Der Vorstand beantragt keine Änderung des Beitrages. Die Versammlung stimmt den Jahresbeiträgen zu.

## 9. Genehmigung des Budgets 2015

Das Budget ist ausgeglichen. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 33'600.00. Die Ausgaben auf Fr. 33'400.00. Das ergibt einen kleinen Gewinn von Fr. 200.00.

Die Versammlung stellt keine Fragen und heisst das Budget gut.

## 10. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren

### Wechsel im Vorstand

Toni Sonderegger verliest das Demissionsschreiben von Adrian Herzog. Er hat diesen Entschluss kurzfristig gefasst und seine Demission erst am GV-Abend überreicht. Toni Sonderegger dankt Adrian Herzog für seine langjährige Arbeit. Er hat viele Jahre im Vorstand gedient unter anderem auch mehrere Jahre als Vize-Präsident.

Ebenfalls demissioniert Ueli Büchli. Er hat viele Jahre als Kassier gedient. Ueli Büchli ist pensioniert und wird das Leben etwas ruhiger angehen.

Toni Sonderegger schlägt vor, dass Adrian Herzog und Ueli Büchli zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Diesem Vorschlag wird mit einem kräftigen Applaus zugestimmt.

### Neue Vorstandsmitglieder

Der Präsident freut sich, Thomas Rudolf als neues Vorstandsmitglied vorschlagen zu können. Er arbeitet bei der Raiffeisenbank Weissenstein und hat bereits einige Male an Vorstandssitzungen teilgenommen. Die Versammlung wählt Thomas Rudolf einstimmig in den Vorstand.

### Revisoren

Die Revisorin Monika Schneider scheidet aus. 1. Revisorin wird Barbara Schmid. 2. Revisor wird Walter Rüefli. Als Ersatzrevisorin wird Sandra Wolf gewählt.

## 11. Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen)

Anton Sonderegger gibt folgende Mutationen bekannt.

### Eintritte

Karin Schwab, dipl. Architektin FH/SIA aus Langendorf  
olai GmbH web + mobile, Solothurn  
Ta'arua, Solothurn

## 11. Neuaufnahmen und Entlassungen von Mitgliedern (Mutationen) (Fortsetzung)

Die Firmen werden einstimmig in den Verein aufgenommen.

### Austritte

Sybille Sommer Rüttenen  
Bild for you, Oberdorf  
Extreme Consulting, Oberdorf  
Weissenstein Immobilien, Münsingen  
Siragusa, Gerlafngen

Damit zählt der Gewerbeverein GewerbePuls 80 aktive Mitglieder.

### Besitzerwechsel

Keine Mutationen

### Freimitglieder

keine Mutationen

## 12. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes/Mitteilungen

Andreas Gasche, Geschäftsführer kgv, berichtet kurz über ein paar laufende Projekte des kgv. Es sind dies unter anderem: Erbschaftssteuer-Initiative, Referendum gegen Billag-Mediensteuer, Aktivitäten im Bereich Raumplanung.

Hans-Peter Berger berichtet über die Geschichte des Seniorenausfluges. Im Jahr 2016 findet der Ausflug zum 70. Mal statt. Urheber des Ausfluges war der Gewerbeverein. Er will zum nächstjährigen Jubiläum den Gewerbeverein einbeziehen.

Andreas Walker überbringt die Grüsse der BG Langendorf.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil und lädt alle Anwesenden zum Nachtessen ein.

Schluss der Generalversammlung: 20.30 Uhr

Für das Protokoll

Anton Sonderegger



Präsident

Andreas Gasche



Sekretariat